



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

**Bundesamt für Justiz BJ**

Direktionsbereich Privatrecht

Fachbereich Zivilrecht und Zivilprozessrecht

## **10.3780 Motion Rutschmann Gewerbsmässige Gläubigervertretung**

### **Bericht über das Ergebnis des Vernehmlassungsverfahrens**

**August 2014**

## **Zusammenfassung**

*Die vorgeschlagene Revision des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs wurde in der Vernehmlassung äusserst positiv aufgenommen. So haben die Mehrzahl der Teilnehmer, darunter 19 Kantone und alle 4 sich äussernden politischen Parteien, die im Vorentwurf vorgeschlagene Lösung ohne jeden Vorbehalt unterstützt. Weitere Teilnehmer haben sich positiv zumindest zur Öffnung des Vertretungsrechts vor den Betreibungs- und Konkursämtern geäussert. Vereinzelt gab es am Vorschlag, die gewerbsmässige Vertretung für sämtliche SchKG-Summarsachen zu ermöglichen. Als Ganzes explizit abgelehnt wurden die Vorschläge lediglich von 3 Kantonen sowie 2 weitere Vernehmlassungsteilnehmern.*

## **1. Allgemeines**

Die Vernehmlassung über eine Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG)<sup>1</sup> wurde am 13. September 2013 eröffnet und dauerte bis zum 31. Dezember 2013. Zur Teilnahme eingeladen wurden die Kantone, die in der Bundesversammlung vertretenen politischen Parteien, die gesamtschweizerischen Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete sowie der Wirtschaft sowie weitere interessierte Organisationen.

Stellung genommen haben 26 Kantone, 4 politische Parteien und 21 Organisationen und weitere Teilnehmer. Ausdrücklich auf eine Stellungnahme verzichtet haben die Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren sowie der Schweizerische Städteverband.

## **2. Verzeichnis der eingegangenen Stellungnahmen**

Siehe Anhang.

## **3. Stellungnahmen zum Vorentwurf**

### **3.1. Allgemeine Bemerkungen**

Die Mehrzahl der Teilnehmer, darunter 19 Kantone und alle 4 sich äussernden politischen Parteien, haben die im Vorentwurf vorgeschlagene Lösung ohne jeden Vorbehalt unterstützt (AG, AI, AR, BE, BL, FR, GE, GL, GR, JU, NE, SG, SO, SZ, TI, UR, VS, ZG, ZH; CVP, FDP, SP, SVP; Creditreform, economiesuisse, FER, HEV, KMU-Forum, Konferenz SAGV, SBLV, SBV, SchKG-Vereinigung, SGV, SLV, SVV, UniBasel, vsi).

Weiter unterstützen auch verschiedene weitere Vernehmlassungsteilnehmer die Vorschläge im Grundsatz (LU, SH, TG; DJS, FRC, SGB), allerdings jeweils mit Vorbehalten:

- Die vorgeschlagene Öffnung der Vertretung auch für die SchKG-Summarverfahren gehe zu weit (LU, SH, TG).
- Es bestünden Bedenken, den gewerbsmässigen gewinnorientierten juristischen Personen eine unbeschränkte Vertretungsmöglichkeit zu gewähren, ohne dass diese einer Zulassung und staatlicher Kontrolle unterstellt würden (DJS, SGB).
- Die Formulierung des geltenden Artikel 27 Absatz 3 sei für die Konsumentinnen und Konsumenten klarer als Artikel 27 Absatz 2 VE-SchKG (FRC).

---

<sup>1</sup>

SR 281.

3 Kantone sowie 2 weitere Vernehmlassungsteilnehmer lehnten die Vorlage dagegen ab (BS, NW, VD; CP, SAV). Man hätte bei der Schaffung der ZPO Gelegenheit gehabt, diese Thematik zu regeln, und es sei nicht einzusehen, weshalb nach so kurzer Zeit die abgeschlossene Debatte wieder aufgenommen werden soll (BS), insbesondere, nachdem die betreffende Frage sogar im Parlament diskutiert worden sei (VD; SAV). Die Argumente für den Kompetenzverlust der Kantone vermögen nicht zu überzeugen (BS; AAB, CP, SAV). Auch das Bundesgericht habe festgehalten, dass die geltende Regelung nicht gegen das Binnenmarktgesetz verstosse (VD). Die Vertretung durch *agents d'affaires* biete – wie die Vertretung durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt – für den Gläubiger verschiedene Vorteile, indem etwa das Honorar dem Moderationsverfahren unterstellt sei und eine Anordnung der Übernahme der Parteikosten durch die unterliegende Partei auch ohne weiteres möglich sei, wohingegen bei einem Inkassobüro nicht auf einen entsprechenden Tarif abgestellt werden könne (VD).

Gerade in komplexen Betreibungs- und Konkursverfahren seien hohe Anforderungen an die gewerblichen Vertreter zu stellen (NW; SAV) und je nach Veränderung der wirtschaftlichen, politischen oder gesellschaftlichen Situation sei ein Kanton in Zukunft vielleicht einmal darauf angewiesen, von der betreffenden Kompetenz wieder Gebrauch machen zu können (NW, VD).

### **3.2. Vertretung vor den Betreibungs- und Konkursämtern**

Neben denjenigen Teilnehmern, die den gesamten Vorentwurf vorbehaltlos unterstützten (siehe oben Ziff. 31), haben weitere Teilnehmer zumindest der Öffnung des Vertretungsrechts vor den Betreibungs- und Konkursämtern zugestimmt (LU, SH, TG).

### **3.3. Vertretung vor Zivilgerichten in SchKG-Summarsachen**

Einzelne Teilnehmer haben sich kritisch zur Öffnung der gewerbsmässigen Vertretung vor den Zivilgerichten für sämtliche SchKG-Summarsachen geäußert (BS, LU, TG). Die Vertretung vor Gericht erfordere auch in den SchKG-Summarverfahren Fachwissen (BS, LU; AAB). Die Erfahrung zeige, dass Rechtsschriften, die von gewerbsmässigen Vertretern ohne entsprechendes Anwalts- oder zumindest Sachwalterpatent eingereicht würden, häufig nicht die erforderliche Qualität aufweisen, was zu zusätzlichem Verfahrensaufwand und unbefriedigenden Ergebnissen führen könne (LU, VD; AAB). In Rechtsöffnungsverfahren stellten sich sehr häufig komplexe Fragen (AAB), so im Zusammenhang mit dem Unterhaltsrecht und dem internationalen Zivilprozessrecht (TG). Die vorgesehene Öffnung würde zu einer Vielzahl von völlig unnützen Verfahren führen, und zwar auf Kosten der Gläubiger (TG). Auch die Kantonsfinanzen würden unnötig belastet, da die vom Bund vorgegebenen Tarife für die Gebühren der gerichtlichen Verfahren bei weitem nicht kostendeckend seien (TG). Schliesslich bringe Berufs- und Standesrecht wesentliche Garantien für die Klienten; dies gelte namentlich für die Unabhängigkeit, die Gebührenvorschriften sowie das Honorar-Moderationsverfahren, aber auch die Versicherungspflicht, das Berufsgeheimnis und die Beschränkung der Werbung. Sowohl Anwältinnen und Anwälte auch als die *agents d'affaires* unterstehen ausserdem einer Aufsichtsbehörde mit Disziplinarkompetenz und sie seien verpflichtet, Mandate mit unentgeltlicher Rechtspflege zu akzeptieren (VD; AAB, SAV). Mit der vorgeschlagenen Liberalisierung würde das Tätigkeitsfeld der Inkassobüros erweitert und so auch die Gefahr geschaffen, dass unerwünschte aggressive Inkassomethoden zur Anwendung gelangten (VD; AAB). Schliesslich sei unklar, welche Verfahren von der Öffnung betroffen seien (CP).

### **3.4. Ergänzende Vorschläge und Hinweise**

Verschiedene Teilnehmer haben ausserdem ergänzende Vorschläge unterbreitet bzw. zusätzliche Hinweise gemacht:

- Es sei zu prüfen, ob Artikel 68 Absatz 2 Buchstabe c ZPO nicht zu streichen sei (FR, SH).
- Neben den im Begleitbericht genannten Kantonen Waadt und Genf habe auch der Kanton Tessin die berufsmässige Vertretung in SchKG-Angelegenheiten eingeschränkt: Nur zugelassene Rechtsanwälte sowie Treuhänder seien dazu berechtigt (TI).
- Es fehle eine Regelung der Aufsicht über die gewerbsmässige Vertretung; es sei deshalb zu prüfen, ob die vorgeschlagene Bestimmung in dem Sinne ergänzt werden könne, dass die Kantone ermächtigt würden, einer Person aus wichtigen Gründen die gewerbsmässige Vertretung zu verbieten (SH, ZH; Konferenz).
- In Artikel 27 Absatz 2 SchKG sei die Möglichkeit zu schaffen, eine Überwälzung der Kosten nach Billigkeit anzuordnen, so dass bei Forderungen von Arbeitnehmenden gegen Arbeitgebende nicht zulasten der Gewerkschaften gehen würden (DJS).
- Die Zulassung zur Vertretung durch handlungsfähige Personen solle in sämtlichen Verfahren des öffentlichen Rechts eingeführt werden (SBV).

## 4. Einsichtnahme

Gemäss Artikel 9 des Bundesgesetzes vom 18. März 2005 über das Vernehmlassungsverfahren (SR 172.061) sind die Vernehmlassungsunterlagen, nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist die Stellungnahmen der Vernehmlassungsteilnehmer, und nach Kenntnisnahme durch die zuständige Kommission die Zusammenstellung der Vernehmlassungsergebnisse, öffentlich zugänglich. Die vollständigen Stellungnahmen können beim Bundesamt für Justiz eingesehen werden.

**Verzeichnis der Eingaben**  
**Liste des organismes ayant répondu**  
**Elenco dei partecipanti**

**Kantone / Cantons / Cantoni**

|           |                                                                  |
|-----------|------------------------------------------------------------------|
| <b>AG</b> | Aargau / Argovie / Argovia                                       |
| <b>AI</b> | Appenzell Innerrhoden / Appenzell Rh.-Int. / Appenzello Interno  |
| <b>AR</b> | Appenzell Ausserrhoden / Appenzell Rh.-Ext. / Appenzello Esterno |
| <b>BE</b> | Bern / Berne / Berna                                             |
| <b>BL</b> | Basel-Landschaft / Bâle-Campagne / Basilea-Campagna              |
| <b>BS</b> | Basel-Stadt / Bâle-Ville / Basilea-Città                         |
| <b>FR</b> | Freiburg / Fribourg / Friburgo                                   |
| <b>GE</b> | Genf / Genève / Ginevra                                          |
| <b>GL</b> | Glarus / Glaris / Glarona                                        |
| <b>GR</b> | Graubünden / Grisons / Grigioni                                  |
| <b>JU</b> | Jura / Giura                                                     |
| <b>LU</b> | Luzern / Lucerne / Lucerna                                       |
| <b>NE</b> | Neuenburg / Neuchâtel                                            |
| <b>NW</b> | Nidwalden / Nidwald / Nidvaldo                                   |
| <b>OW</b> | Obwalden / Obwald / Obvaldo                                      |
| <b>SG</b> | St. Gallen / Saint-Gall / San Gallo                              |
| <b>SH</b> | Schaffhausen / Schaffhouse / Sciaffusa                           |
| <b>SO</b> | Solothurn / Soleure / Soletta                                    |
| <b>SZ</b> | Schwyz / Svitto                                                  |
| <b>TG</b> | Thurgau / Thurgovie / Turgovia                                   |
| <b>TI</b> | Tessin / Ticino                                                  |
| <b>UR</b> | Uri                                                              |
| <b>VD</b> | Waadt / Vaud                                                     |
| <b>VS</b> | Wallis / Valais / Vallese                                        |
| <b>ZG</b> | Zug / Zoug / Zugo                                                |
| <b>ZH</b> | Zürich / Zurich / Zurigo                                         |

**Parteien / Partis politiques / Partiti politici**

|            |                                                                                                                                             |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>CVP</b> | Christlichdemokratische Volkspartei<br>Parti Démocrate-Chrétien<br>Partito Popolare Democratico                                             |
| <b>FDP</b> | Freisinnig-Demokratische Partei. Die Liberalen<br>Parti radical-démocratique. Les Libéraux-Radicaux<br>Partito liberale-radical. I Liberali |
| <b>SP</b>  | Sozialdemokratische Partei der Schweiz<br>Parti Socialiste Suisse<br>Partito Socialista Svizzero                                            |
| <b>SVP</b> | Schweizerische Volkspartei<br>Union Démocratique du Centre<br>Unione Democratica di Centro                                                  |

## **Interessierte Organisationen / Organisations intéressées / Organizzazioni interessate**

|                          |                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AAB</b>               | Association des agents d'affaires brevetés du canton de Vaud                                                                                                                                       |
| <b>CP</b>                | Centre Patronal                                                                                                                                                                                    |
| <b>Creditreform</b>      | Schweizerischer Verband Creditreform<br>Union Suisse Créditréform<br>Unione Svizzera Creditreform                                                                                                  |
| <b>DJS</b>               | Demokratische Juristinnen und Juristen der Schweiz<br>Juristes Démocrates de Suisse<br>Giuristi e Giuriste Democratici Svizzeri                                                                    |
| <b>economiesuisse</b>    | Verband der Schweizer Unternehmen<br>Fédération des entreprises suisses<br>Federazione delle imprese svizzere                                                                                      |
| <b>FER</b>               | Fédération des Entreprises Romandes                                                                                                                                                                |
| <b>FRC</b>               | Fédération Romande des Consommateurs                                                                                                                                                               |
| <b>HEV</b>               | Hauseigentümerverband Schweiz                                                                                                                                                                      |
| <b>KMU-Forum</b>         | KMU-Forum<br>Forum PME<br>Forum PMI                                                                                                                                                                |
| <b>Konferenz</b>         | Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz<br>Conférence des préposés aux poursuites et faillites de Suisse<br>Conferenza degli ufficiali di esecuzione e fallimenti della Svizzera |
| <b>SAGV</b>              | Schweizerischer Arbeitgeberverband<br>Union patronale suisse<br>Unione svizzera degli imprenditori                                                                                                 |
| <b>SAV</b>               | Schweizerischer Anwaltsverband<br>Fédération Suisse des Avocats<br>Federazione Svizzera degli Avvocati                                                                                             |
| <b>SBLV</b>              | Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband<br>Union suisse des paysannes et des femmes rurales<br>Unione svizzera delle donne contadine e rurale                                            |
| <b>SBV</b>               | Schweizerischer Bauernverband<br>Union Suisse des Paysans<br>Unione Svizzera dei Contadini                                                                                                         |
| <b>SchKG-Vereinigung</b> | Vereinigung für Schuldbetreibungs- und Konkursrecht<br>Association pour le droit des poursuites et de la faillite                                                                                  |
| <b>SGB</b>               | Schweizerischer Gewerkschaftsbund<br>Union syndicale suisse<br>Unione sindacale svizzera                                                                                                           |
| <b>SGV</b>               | Schweizerischer Gewerbeverband<br>Union suisse des arts et métiers<br>Unione svizzera delle arti e mestieri                                                                                        |
| <b>SLV</b>               | Schweizerischer Leasingverband<br>Association suisse des sociétés de Leasing                                                                                                                       |
| <b>SVV</b>               | Schweizerischer Versicherungsverband<br>Association Suisse d'Assurances<br>Associazione Svizzera d'Assicurazioni                                                                                   |
| <b>UniBasel</b>          | Universität Basel                                                                                                                                                                                  |

**VSI**

Verband Schweizerischer Inkassotreuhandinstitute  
Association Suisse des Sociétés Fiduciaires de Recouvrement  
Associazione degli Uffici Fiduciari d'Incasso Svizzeri

**Verzicht auf Stellungnahme**

Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren  
Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police  
Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia e polizia

Schweizerischer Städteverband  
Union des villes suisses  
Unione delle città svizzere